

EINLEITUNG.....	7
HUNDE UND IHRE NAHRUNGSBEDÜRFNISSE	8
NAHRUNGSSUCHE UND IHRE VERHALTENSBIOLOGISCHEN GRUNDLAGEN.....	10
Die Entstehung	11
Nahrungssuche als stammesgeschichtlich vorangepasstes Verhalten	12
Nahrungssuche als Instinkthandlung	13
Nahrungssuche und Verhaltensprogramme	14
Nahrungssuche als Handlungskette	15
NAHRUNGSSUCHE IN ABHÄNGIGKEIT VON DER HANDLUNGSBEREITSCHAFT.....	16
Appetenzverhalten	17
Das homöostatische Motivationsmodell	17
Entstehung von Verhalten durch Anpassung an die Umwelt.....	17
Nahrungssuche als kognitive bzw. durch Lernen bedingte Leistung.....	18
Nahrungssuche als soziales Verhalten.....	18
Nahrungssuche nach dem Kosten-Nutzen-Prinzip.....	19
STAUBSAUGERVERHALTEN	20
Das Fressen von Kot.....	21
Normales Verhalten?	23
Mögliche Entstehungsfaktoren	25
Gefahren	36
DAS FRESSEN VON FREMDKÖRPERN	40
Entstehungsursachen.....	41

WIE LERNT DER HUND, DASS ER NICHT ALLES FRESSEN DARF, WAS ER FINDET?.....	42
Grundsätzliches.....	43
Verschiedene Trainingsmethoden im Vergleich	43
KONKRETE TRAININGSMÖGLICHKEITEN	52
Aufbau eines sicheren Rückrufsignals.....	53
Spuck´ aus.....	55
Nein	58
Blickkontakt einfordern und belohnen	60
Training der Impulskontrolle	62
»Fressbares« anzeigen lassen	65
Das Präparieren von bestimmten Dingen	69
Füttern von bestimmten Nahrungsergänzungen bzw. Lebensmitteln	71
UNGEEIGNETE METHODEN	72
Ignorieren des unerwünschten Fressverhaltens.....	73
Wegnehmen der gefundenen »Beute«.....	73
Strafen	74
Die Erwartungshaltung des Hundes in Bezug auf Belohnung oder Bestrafung	81
WAS, WENN GAR NICHTS HILFT?	82
NACHWORT.....	86
DANKSAGUNG	88
LITERATURVERZEICHNIS.....	90
AUTORENPORTRÄT	94